

«IPEK»

Als Parallelerscheinung zum „Jahrbuch für Kunstwissenschaft“ und zum „Jahrbuch der asiatischen Kunst“ erscheint in Kürze erstmalig das

JAHRBUCH FÜR PRÄHISTORISCHE & ETHNOGRAPHISCHE KUNST

Herausgegeben von Privatdozent Dr. HERBERT KÜHN

unter Mitwirkung von Henri Breuil-Paris, Th. A. Joyce-London, Rafael Karsten-Helsingfors, Walter Lehmann-Berlin, Erland Nordenskiöld-Göteborg, Hugo Obermaier-Madrid, P. Rivet-Paris.

DER ERSTE BAND (1925) bringt eine Fülle wertvollster, unveröffentlichter oder neugefundener Kunstwerke aus allen Gebieten der Kunst der Urvölker und der Naturvölker. Diese seltsame Kunst, die jetzt erst eigentlich in unsern Gesichtskreis tritt, hat in diesem Jahrbuch die erste wissenschaftliche Tribüne erhalten. Gelehrte aller Völker, Deutsche, Franzosen, Engländer, Amerikaner, Spanier, Italiener, Norweger, Schweden, Finnen haben Arbeiten beigesteuert.

So ist ein Werk entstanden, das

INTERNATIONALE BEDEUTUNG
hat und der modernen Kunstgeschichte neue Wege, neue Probleme, neue Ziele und neue Aufgaben zeigt.

NUTZEN SIE ES AUS,

daß das einzigartige Werk alle Gebiete des künstlerischen Schaffens primitiver Völker berührt und bearbeiten Sie alle an Kunst und Kultur Interessierten, Bibliotheken, Museen, Prähistoriker, Ethnographen, Anthropologen, Kunstwissenschaftler und Sammler. Es handelt sich um ein Grenzgebiet, für das allüberall Interessenten vorhanden sind. Ausführliche Prospekte in deutscher, englischer, französischer, italienischer und spanischer Sprache stellen wir auf Wunsch in beschränkter Anzahl zur sorgfältigen Verteilung gern zur Verfügung. Der Jahrgang 1926 wird in zwei Halbbänden erscheinen, deren erster im Herbst 1926 herauskommen wird. — Umfang des Werkes etwa 300 Seiten. 83 ganzseitige Tafeln, 18 Abbildungen im Text.

Geh. M 36.— · Geb. M 42.—

Subskriptionen schon jetzt erbeten!

Auslieferung für Wien, Österreich und Jugoslawien: Buchhandlung Walter Goldschmiedt, Wien I, Schulerstraße 1-3 — Auslieferung für Ungarn: Belá Somló, Budapest V, Visegradin 6II — Postscheckkonto: Leipzig 2207 — Bankkonten: Darmstädter- und Nationalbank, Leipzig, Georgiring 13; Westbank A.-G., Frankfurt a. M.; Österreichische Handels- und Industriebank, Wien; Banca Commerciale Italiana, Mailand; Kreditanstalt der Deutschen, Prag — Telegr.-Adresse: „Cicerone“, Leipzig.

KLINKHARDT & BIERMANN · VERLAG
LEIPZIG

